



SEA®
Sistemi Elettronici
di Apertura Porte e Cancelli
International registered trademark n. 80585

SEA S.r.l.
DIREZIONE E STABILIMENTO:
Zona industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)
Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344

<http://www.seateam.com>
e-mail:seacom@seateam.com

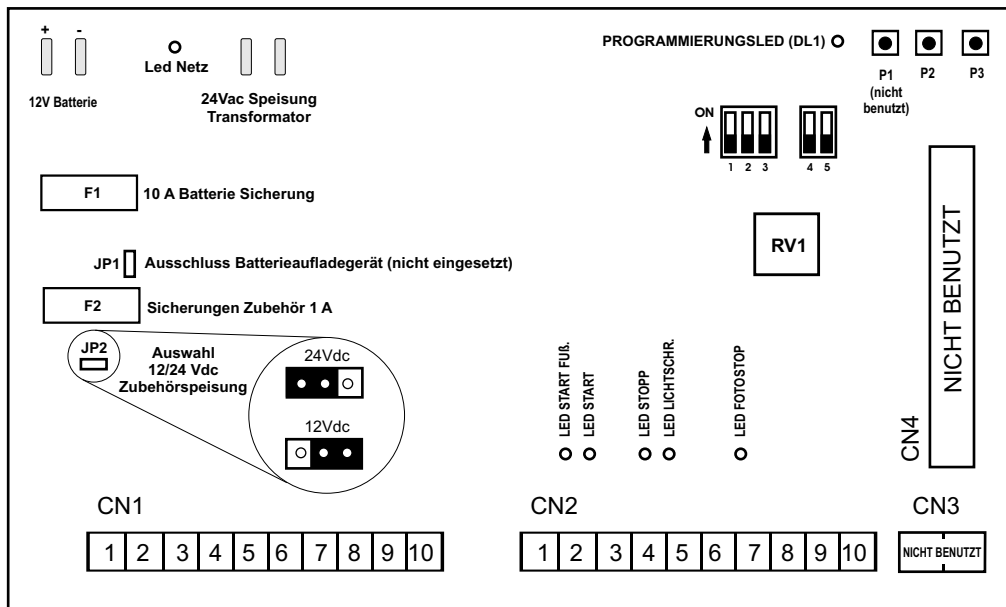


D

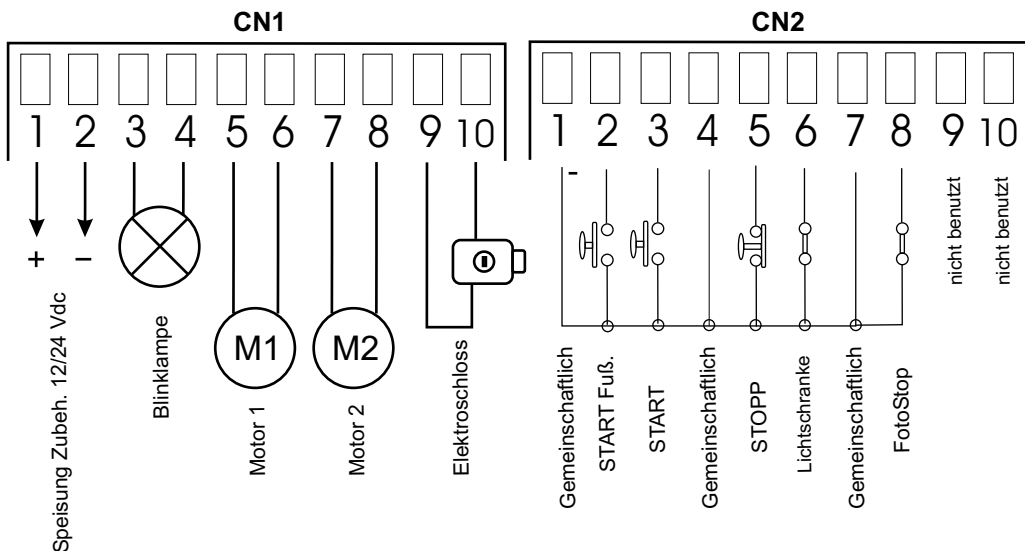
Deutsch

STEUERUNG GATE 2 24V TR

(cod. 23001137 - 23001138)



VERBINDUNGEN





BETRIEBSARTEN

Vorwort

Die elektronische Steuerung enthält einen Mikroprozessor, der die Betriebsart des Tores verwaltet. Während des Betriebs unterscheidet man 4 Hauptphasen:

- Phase vor Inbetriebsetzung des Tores
- Schnellaufphase des Tores
- Langsame Laufphase des Tores
- Ruhephase des Tores (offen)

Die Steuerung kann drei verschiedene Betriebsarten verwalten:

- Schritt für Schritt: Dip switch 1=OFF 2=OFF
- Automatik: Dip switch 1=OFF 2=ON
- Mehrfamilienhäuser: Dip Switch 1=ON, 2 = unwirksam

Die Betriebsart "Mehrfamilienhäuser" ist vorrangig. Wenn mehrere Betriebsarten gleichzeitig gewählt werden wird die vorrangige benutzt.

Achtung: Die Einstellung der Betriebsart (dip switch), sowie die Programmierung der Betriebs- und Ruhezeiten darf nur ausgeführt werden nachdem der Betriebszyklus beendet wurde oder beginnen muss (Tor geschlossen).

Der Öffnungs- oder Schließungszyklus wird durch einen Start oder Fußgänger Startimpuls ausgelöst.

Wichtig: Der erste Startimpuls, der nach Speisung der elektronischen Steuerung gegeben wird, führt immer einen Öffnungszyklus aus, unabhängig von der gewählten Betriebsart.

BETRIEBSART "SCHRITT FÜR SCHRITT"

Nach Speisung der elektronischen Steuerung, bewirkt der erste Startimpuls einen Öffnungszyklus. Während der Verzögerungsphase bewirkt das Ende der Betriebszeit oder das Eingreifen des amperemetrischen Stopps der beiden Motoren, das Anhalten des Tores. Der Betriebszyklus ist beendet (Blinklampe aus) und wartet auf einen neuen Startimpuls für die Schließung. Wird ein Startimpuls vor Beendigung des Torlaufs gegeben, hält das Tor an. Ein nachfolgender Startimpuls bewirkt eine Bewegungsumkehrung.

BETRIEBSART "AUTOMATISCH"

Nach Speisung der elektronischen Steuerung, bewirkt der erste Startimpuls einen Öffnungszyklus. Während der Verzögerungsphase, bewirkt das Ende der Betriebszeit oder das Eingreifen des amperemetrischen Stopps der beiden Motoren, das Anhalten des Tores und den Beginn der Ruhezeit (Blinklampe aus). Nach Ablauf der Ruhezeit schließt sich das Tor automatisch. Der Betriebszyklus ist am Ende der Schließungsphase beendet. Wird ein Startimpuls vor Beendigung des Torlaufs gegeben, hält das Tor an. Ein nachfolgender Startimpuls bewirkt eine Bewegungsumkehrung. Ein Startimpuls während der Ruhezeit unterbricht den Betriebszyklus und das Tor schließt sich nicht automatisch. Ein nachfolgender Startimpuls bewirkt einen Schließungszyklus.

BETRIEBSART "CONDOMINIALE"

Nach Speisung der elektronischen Steuerung, bewirkt der erste Startimpuls einen Öffnungszyklus. Während der Verzögerungsphase, bewirkt das Ende der Betriebszeit oder das Eingreifen des amperemetrischen Stopps der beiden Motoren, das Anhalten des Tores und den Beginn der Ruhezeit (Blinklampe aus). Nach Ablauf der Ruhezeit schließt sich das Tor automatisch. Der Betriebszyklus ist am Ende der Schließungsphase beendet. Ein Startimpuls während der Öffnungsphase ist unwirksam. Wird ein Startimpuls während der Schließung gegeben, bewirkt dieser den Bewegungsstopp und die Bewegungsumkehrung nach ca. 1,5 Sekunden. Wird ein Startimpuls während der Ruhezeit gegeben wird diese verlängert, danach schließt sich das Tor automatisch.

Wichtig: Wird die Öffnung des Tores von einer Uhr bestimmt, muss die Betriebsart "Condominiale" eingestellt werden.



SEA®
Sistemi Elettronici
di Apertura Porte e Cancelli
International registered trademark n. 86886

SEA S.r.l.
DIREZIONE E STABILIMENTO:
Zona industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)
Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344

<http://www.seateam.com>
e-mail: seacom@seateam.com



||| **Deutsch** |||

BETRIEBSART "EINZIGER FLÜGEL"

Wird bei einflügeligen Toren angewandt. Bestimmt nur den Betrieb des Motors M2. Die zuvor beschriebenen Betriebsarten bleiben unverändert. Wird die Betriebsart "einziger Flügel" gewählt muss der dip switch 3 auf ON (3=ON) gestellt werden.

Hinweis: Zu Beginn eines jeden Öffnungszyklus, bei geschlossenem Tor, unterscheidet man zwischen 2 Betriebsarten des Elektroschlusses:

- 1) Steht dip switch 4 auf OFF (4=OFF) wird das Elektroschloss für einige Zehntelsekunden (0,8 Sek.) aktiviert bevor der erste Flügel (M2) in Betrieb gesetzt wird und bleibt nach dessen Start für einige Zehntelsekunden (0,4 Sek.) unaktiviert.
- 2) Steht dip switch 4 auf ON (4=ON) aktiviert sich das Elektroschloss während einer kurzen Schließphase (ca. 1 Sek.) des Flügels und ist nur nach dem Start des Flügels M2 in Öffnung außer Betrieb. Die Prozedur "Stoß des Widders" wird normalerweise eingesetzt, um die Entriegelung des Elektroschlusses bei schlechten Umweltbedingungen zu vereinfachen.

Egal welche Betriebsart benutzt wird, das Einwirken von Sicherheitsvorrichtungen verursacht die nachfolgend beschriebenen Situationen:

Stopp: Ein Stoppimpuls verhindert den Start jeglicher Zyklen und macht einen Startimpuls unwirksam. Ein Stoppimpuls während des Bewegungsvorgangs bewirkt das sofortige Anhalten des Tores und unterbricht den Betriebszyklus. Dieser Zustand bleibt solange wie der Stoppbefehl aktiviert ist bestehen. Nach einem Stoppimpuls bewirkt der nachfolgende Startbefehl immer einen Öffnungszyklus. Ein Stoppimpuls während der Ruhezeit unterbricht den Betriebszyklus. Der nachfolgende Startimpuls beginnt einen Schließzyklus.

Lichtschranke: Beeinflusst nur während der Schließphase oder während der Ruhezeit. Wird die Lichtschranke während der Schließphase durch ein Hindernis gestört, hält das Tor an und invertiert die Bewegungsrichtung nach 1,5 Sek.. Die Aktivierung der Lichtschranke während der Ruhezeit erhöht diese und verlängert somit die Zeit vor der automatischen Schließung.

Fotostop: Wird die photoelektrische Zelle während des Betriebs durch ein Hindernis gestört, unabhängig von der Bewegungsrichtung, oder während der Phase vor Beginn des Betriebszyklus, stoppt das Tor vorübergehend und verbleibt in dieser Position solange dieser Umstand bestehen bleibt. Die Blinklampe zeigt mit fixem Licht diese Unregelmäßigkeit an. Sobald das Hindernis entfernt wurde und die photoelektrische Zelle wieder frei ist beginnt immer ein Öffnungszyklus. Diese Bedingung ist nur dann ungültig, wenn, nach Beendigung eines Öffnungszyklus, ein Startimpuls gegeben wird und dieser einen Schließzyklus in der Betriebsart "Schritt für Schritt" beginnt. Das Einwirken des Fotostops während der Ruhezeit erhöht diese und verlängert somit die Zeit vor der automatischen Schließung.

Fußgänger Start: Der Fußgänger Startimpuls funktioniert auf die gleiche Weise wie der andere Startimpuls, bestimmt jedoch nur die Öffnung oder Schließung des Flügels (M2) mit dem Elektroschloss. Der Fußgänger Startimpuls ist während eines Startzyklus bis zur Beendigung der Schließphase (Tor geschlossen) wirksam. Während eines Fußgänger Startzyklus ist der Startbefehl immer aktiv und bestimmt den Beginn eines Öffnungszyklus beider Flügel.



EINSTELLUNG DER BETRIEBSARTEN



BETRIEBSART "SCHRITT FÜR SCHRITT"

Dip switch 1 und 2 auf OFF stellen
Die Position der anderen dip switch ist nicht beeinträchtigend



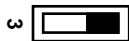
BETRIEBSART "AUTOMATISCH"

Dip switch 2 auf ON und dip switch 1 auf OFF stellen
Die Position der anderen dip switch ist nicht beeinträchtigend



BETRIEBSART "CONDOMINIALE"

Dip switch 1 auf ON stellen. Die Position der anderen dip switch ist nicht beeinträchtigend



BETRIEBSART "EINZIGER FLÜGEL"

Dip switch 3 auf ON stellen. Die Position der anderen dip switch ist nicht beeinträchtigend



SEA®
Sistemi Elettronici
di Apertura Porte e Cancelli
International registered trademark n. 80585

SEA S.r.l.
DIREZIONE E STABILIMENTO:
Zona Industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)
Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344

<http://www.seateam.com>
e-mail: seacom@seateam.com



||| **Deutsch** |||

ANDERE FUNKTIONEN



STOß DES WIDDERS - EXTRASTOß IN SCHLIEßUNG

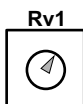
Dip switch 4 auf ON stellen. Die Position der anderen dip switch ist nicht beeinträchtigend



AUF NULL STELLUNG DER VERZÖGERUNG FLÜGEL II (Phasenverschiebung nichtig)

Dip switch 5 auf ON stellen. Die Position der anderen dip switch ist nicht beeinträchtigend

EINSTELLUNG BETRIEBSZEIT



Sicherstellen, dass das Tor vollständig geschlossen ist, anderenfalls manuell positionieren.

Taste **P2** ca. 3 Sekunden lang drücken (led DL1 schaltet sich ein (Dauerlicht) bis zum Start der Toröffnung mit reduzierter Geschwindigkeit.

In dieser Phase mit Hilfe des Trimmer **RV1** die Geschwindigkeit einstellen, um die gewünschte Verzögerung zu erhalten.

Nach kompletter Öffnung nochmals Taste **P2** drücken und warten bis led DL1 und die Blinklampe sich mit Dauerlicht einschalten.

Taste **P2** 6 mal hintereinander drücken, um die folgenden Aufgaben zu programmieren:

1. Start Motor M1
2. Start Motor M2 (Verzögerung in Schließung)
3. Verzögerungsbeginn Motor M1
4. Verzögerungsbeginn Motor M2
5. Stopp Motor M1 (Laufende)
6. Stopp Motor M2 (Laufende und Ende der Programmierung)



EINSTELLUNG RUHEZEIT



Taste **P3** drücken bis led DL 1 angeht.

Die Ruhezeit in der gewünschten Länge ablaufen lassen und erneut Taste **P3** drücken.

Wichtig: bevor das Tor gestartet wird

- a) die Verbindungen mit der elektronischen Steuerung
- b) die Umschaltung der elektrischen Kontakte
- c) den Zustand der Schutzsicherungen
- d) die Einschaltung der Leds

überprüfen.



SEA®
Sistemi Elettronici
di Apertura Porte e Cancelli
International registered trademark n. 80886

SEA S.r.l.
DIREZIONE E STABILIMENTO:
Zona industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)
Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344

<http://www.seateam.com>
e-mail: seacom@seateam.com



||| **Deutsch** |||

HINWEIS

Die Installation der elektrischen Anlage und die Betriebsart-Auswahl sind gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen. Auf jeden Fall einen Differential-Schutzschalter 16A und Schwellenwert 0,030A. Die Stromkabel (Motoren, Stromzufuhr) sind von den Steuerungskabeln (Schalter, Lichtschränke, Funk, etc.) zu trennen. Zur Vermeidung von Interferenzen, ist es ratsam, zwei getrennte Isolierhülsen zu verwenden.

ERSATZTEILE

Anfragen nach Ersatzteilen bitte an folgende Adresse richten:

SEA s.r.l. Zona Ind.le, 64020 S.ATTO Teramo - Italia

EINSATZ

Die elektronische Steuerung 23001138 wurde ausschließlich für die Steuerung von Schiebetoren, Schwingtoren, Kippstoren, Falldüren und Barrieren geplant.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

Das Verpackungsmaterial des Produkts und/oder der Schaltkreise umweltgerecht entsorgen.



KORREKTE ENTSORGUNG DIESES PRODUKTS (ELEKTROMÜLL) - NUR EUROPA

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Das Steuergerät 23001138 stimmt mit folgenden Richtlinien überein:

- 89/336/EWG (Richtlinie über die Elektromagnetische Verträglichkeit)

- 73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinien)

LAGERUNG

LAGERUNGSTEMPERATUR			
T _{min}	T _{Max}	Feuchtigkeit _{min}	Feuchtigkeit _{Max}
- 40°C	+ 85°C	5% nicht kondensierend	90% nicht kondensierend

Für den Transport des Produkts ausschliesslich dafür geeignete Transportmittel verwenden.

AUßERBETRIEBSETZUNG UND WARTUNG

Die Entfernung und/oder Außerbetriebsetzung und oder Wartung der elektr. Steuerung 23001138 darf ausschließlich von dazu berechtigtem Fachpersonal durchgeführt werden.

GEWÄHRFRIST

Für die elektr. Steuerung 23001138 wird eine Garantie von 24 Monaten gewährt. Maßgebend für die Geltendmachung der Garantiesprüche ist das auf dem Produkt aufgeführte Datum. Die Garantie gilt jedoch nicht für Schäden, die auf eine unsachgemäße Verwendung und jegliche Art von Änderungen oder unbefugte Eingriffe zurückzuführen sind. Die Garantie gilt ausschließlich für den ursprünglichen Käufer.

HINWEIS: DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH EINE UNSACHGEMÄßE, FEHLERHAFT UND UNGEEIGNETE VERWENDUNG VERURSACHT WURDEN.

SEA räumt sich das Recht ein, ohne Benachrichtigungspflicht, die für ihre Produkte und/oder dieses Handbuch erforderlichen Änderungen oder Varianten durchführen zu können.